Evangelische Theologie

ZWEIMONATSSCHRIFT

57. JAHRGANG

52. JAHRGANG DER NEUEN FOLGE

1997

1934–1971 verantwortlich herausgegeben von Ernst Wolf

Geschäftsführender Herausgeber: Ulrich Luz, Bern

Redaktion: Olaf Waßmuth und Regine Hunziker-Rodewald, Bern

Herausgeber: Günter Altner, Heidelberg; Frank Crüsemann, Bethel; Heino Falcke, Erfurt; Ferdinand Hahn, München; Christoph Kähler, Leipzig; Margot Käßmann, Fulda; Diether Koch, Bremen; Ulrich Luz, Bern; Joachim Mehlhausen, Tübingen; Jürgen Moltmann, Tübingen; Elisabeth Moltmann-Wendel, Tübingen; Ina Praetorius, Krinau; Gerhard Sauter, Bonn; Werner H. Schmidt, Bonn; Jürgen Seim, Neuwied; Theo Sundermeier, Heidelberg; Lukas Vischer, Bern; Michael Welker, Heidelberg

Chr. Kaiser
Gütersloher
Verlagshaus

INHALT

THEMEN

Heft 1 Was heißt heute „evangelisch"?

Günter Altner, Evangelische Sozialethik im Kontext aktueller Problemhorizonte ... 4
Frank Crüsemann, Wie alttestamentlich muß evangelische Theologie sein? ... 10
Ferdinand Hahn, Was heißt heute „evangelisch"? Thesen aus der Sicht eines Exegeten ... 19
Margot Käßmann, Auf der Suche nach Profil in der Marktgesellschaft. Erfahrungen in der Begegnung mit Ökumene und Kirchentag ... 22
Ulrich Luz, Was heißt „Sola Scriptura" heute? Ein Hilferuf für das protestantische Schriftprinzip ... 28
Elisabeth Moltmann-Wendel, Unverzagt und ohne Grauen ... 36
Jürgen Moltmann, Was heißt heute „evangelisch"? Von der Rechtfertigungslehre zur Reich-Gottes-Theologie ... 41
Werner H. Schmidt, Theologische Einsichten des Alten Testaments. Gemeinsamkeiten mit dem christlichen Glauben ... 46
Jürgen Seim, Wider den Mißbrauch des „Solus Christus" als Ausschließlichkeitsprinzip in der Theologie ... 52
Theo Sundermeier, Evangelische Identität angesichts der Vielfalt der Religionen ... 58
Lukas Vischer, Verlust der Gemeinschaft? ... 63
Michael Welker, Die evangelische Freiheit ... 68

Heft 2 Ostdeutsche Kirchen im Übergang

Heino Falcke, Kirche im Übergang – wohin? ... 99
Christoph Demke, Institution im Übergang. Kirchenleitung nach der Wende in Ostdeutschland ... 119
Curt Stauss, Gemeinde im Übergang. Erfahrungen des Umbruchs im Lebens- und Handlungsraum Gemeinde ... 133
Axel Noack, Die Wiedervereinigung der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Auseinandersetzung um die Seelsorge an den Soldaten ... 145

Heft 3 Auferstehung Jesu

Traugott Holtz, Geschichte und Verheißung. „Auferstanden nach der Schrift" ... 179
Peter von der Osten-Sacken und Michael Wyschogrod, Auferstehung Jesu im jüdisch-christlichen Dialog. Ein Briefwechsel ... 196
Wolf Krötke, Die christologische Bedeutung der Auferstehung Jesu Christi von den Toten ... 209
Ina Praetorius / Doris Strahm / Luzia Sutter Rehmann, „Manchmal stehen wir auf ..." Gespräch über Auferstehung ... 225
Christoph Morgenthaler, Der unvollendete Pullover. Pastoralpsychologische und -theologische Betrachtungen zu Kreuz und Auferstehung Jesu ... 241

Heft 4

Lukas Vischer, Mit den Tieren sein ... 283
Niklas Luhmann, Das Medium der Religion. Eine soziologische Betrachtung über Gott und die Seelen ... 305
Rainer Albertz, Wer waren die Deuteronomisten? Das historische Rätsel einer literarischen Hypothese ... 319

Augustinus K. Wucherer-Huldenfeld, Maskierte Depression und „Trägheit" in der klassischen Achtlasterlehre. Zur Aktualität und Frühgeschichte christlicher Spiritualität und „Psycho-therapie" 338

Heft 5 Jesus und die Evangelien

Gerd Theißen, Jesus und die symbolpolitischen Konflikte seiner Zeit. Sozialgeschichtliche Aspekte der Jesusforschung 378
Petr Pokorný, Jesus als Gleichnis Gottes. Möglichkeiten und Grenzen einer These 401
Wolfgang Kraus, Die Passion des Gottessohnes. Zur Bedeutung des Todes Jesu im Matthäusevangelium 409
Hans Klein, Botschaft für viele – Nachfolge von wenigen? Überlegungen zu Lk 14,15–35 427
Luise Schottroff, Sexualität im Johannesevangelium 437
Manfred Josuttis, Predigen mit der Autorität der Bergpredigt 445

Heft 6

Jan Bauke-Ruegg, Die Frage nach dem gnädigen Gott. Erinnerungen an einige Implikationen der reformatorischen Rechtfertigungslehre 474
Eberhard Busch, Die Menschlichkeit war größer als die Angst. Erinnerung an Kurt Müller (1902–1958) 495
Ursula Büttner, Die Auswirkungen der „Nürnberger Gesetze" für die Christen jüdischer Abstammung 512
David Steinmetz, Luther und Calvin am Jabbokufer 522
Hans Weder, Virtual Reality. Ein theologischer Versuch aus neutestamentlichem Blickwinkel 537

HAUPTARTIKEL

Rainer Albertz, Wer waren die Deuteronomisten? Das historische Rätsel einer literarischen Hypothese 319
Günter Altner, Evangelische Sozialethik im Kontext aktueller Problemhorizonte 4
Jan Bauke-Ruegg, Die Frage nach dem gnädigen Gott. Erinnerungen an einige Implikationen der reformatorischen Rechtfertigungslehre 474
Ursula Büttner, Die Auswirkungen der „Nürnberger Gesetze" für die Christen jüdischer Abstammung 512
Eberhard Busch, Die Menschlichkeit war größer als die Angst. Erinnerung an Kurt Müller (1902–1958) 495
Frank Crüsemann, Wie alttestamentlich muß evangelische Theologie sein? ... 10
Christoph Demke, Institution im Übergang. Kirchenleitung nach der Wende in Ostdeutschland 119
Heino Falcke, Kirche im Übergang – wohin? 99
Ferdinand Hahn, Was heißt heute „evangelisch"? Thesen aus der Sicht eines Exegeten 19
Traugott Holtz, Geschichte und Verheißung. „Auferstanden nach der Schrift" 179
Manfred Josuttis, Predigen mit der Autorität der Bergpredigt 445
Margot Käßmann, Auf der Suche nach Profil in der Marktgesellschaft. Erfahrungen in der Begegnung mit Ökumene und Kirchentag 22
Hans Klein, Botschaft für viele – Nachfolge von wenigen? Überlegungen zu Lk 14,15–35 427
Wolfgang Kraus, Die Passion des Gottessohnes. Zur Bedeutung des Todes Jesu im Matthäusevangelium 409

Wolf Krötke, Die christologische Bedeutung der Auferstehung Jesu Christi von den Toten ... 209
Niklas Luhmann, Das Medium der Religion. Eine soziologische Betrachtung über Gott und die Seelen ... 305
Ulrich Luz, Was heißt „Sola Scriptura" heute? Ein Hilferuf für das protestantische Schriftprinzip ... 28
Jürgen Moltmann, Was heißt heute „evangelisch"? Von der Rechtfertigungslehre zur Reich-Gottes-Theologie ... 41
Elisabeth Moltmann-Wendel, Unverzagt und ohne Grauen ... 36
Christoph Morgenthaler, Der unvollendete Pullover. Pastoralpsychologische und -theologische Betrachtungen zu Kreuz und Auferstehung Jesu ... 241
Axel Noack, Die Wiedervereinigung der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Auseinandersetzung um die Seelsorge an den Soldaten ... 145
Peter von der Osten-Sacken und Michael Wyschogrod, Auferstehung Jesu im jüdisch-christlichen Dialog. Ein Briefwechsel ... 196
Petr Pokorný, Jesus als Gleichnis Gottes. Möglichkeiten und Grenzen einer These ... 401
Ina Praetorius / Doris Strahm / Luzia Sutter Rehmann, „Manchmal stehen wir auf ..." Gespräch über Auferstehung ... 225
Werner H. Schmidt, Theologische Einsichten des Alten Testaments. Gemeinsamkeiten mit dem christlichen Glauben ... 46
Luise Schottroff, Sexualität im Johannesevangelium ... 437
Jürgen Seim, Wider den Mißbrauch des „Solus Christus" als Ausschließlichkeitsprinzip in der Theologie ... 52
Curt Stauss, Gemeinde im Übergang. Erfahrungen des Umbruchs im Lebens- und Handlungsraum Gemeinde ... 133
David Steinmetz, Luther und Calvin am Jabbokufer ... 522
Theo Sundermeier, Evangelische Identität angesichts der Vielfalt der Religionen ... 58
Gerd Theißen, Jesus und die symbolpolitischen Konflikte seiner Zeit. Sozialgeschichtliche Aspekte der Jesusforschung ... 378
Lukas Vischer, Verlust der Gemeinschaft? ... 63
Hans Weder, Virtual Reality. Ein theologischer Versuch aus neutestamentlichem Blickwinkel ... 537
Michael Welker, Die evangelische Freiheit ... 68
Augustinus K. Wucherer-Huldenfeld, Maskierte Depression und „Trägheit" in der klassischen Achtlasterlehre. Zur Aktualität und Frühgeschichte christlicher Spiritualität und „Psycho-therapie" ... 338

KRITISCHES FORUM

Ferdinand Hahn, Erik Peterson – Die Wiederentdeckung eines bedeutenden Theologen ... 459
Regine Hunziker-Rodewald, Von Gottes Zukunft bewegt ... 74
Diether Koch, Anmerkungen zur Umfrage „Weshalb bin ich heute evangelisch?" ... 79
Christian Link, Visionen der vollendeten Welt. Zu Jürgen Moltmanns „Christlicher Eschatologie" ... 364
Friedrich-Wilhelm Marquardt, „Was nicht im Dienst steht, steht im Raub." Zum ersten Versuch einer Gollwitzer-Biografie von Gottfried Orth ... 162
Dietmar Mieth, Feministische Ethik – mehr als eine bestimmte Negation der Androzentrik? ... 549
Gerhard Noller, Nachzügler des 19. Jahrhunderts. Exemplarische Überlegungen zum Wirklichkeitsbegriff im Gespräch mit Gerd Lüdemann ... 259
Bernd Schaller, Jesus, ein Jude aus Galiläa. Zur Trilogie von Geza Vermes ... 552

Jürgen Seim, Frauen predigen 168
Olaf Waßmuth, Sprache finden für das Wesentliche 83

ZUR SITUATION

John W. de Gruchy, Versöhnung durch Wahrheit. Die Bedeutung der Wahrheits- und Versöhnungskommission in Südafrika 372
Diether Koch, Zum Umgang mit dem Darmstädter Wort heute 273
Edelbert Richter, Vermögenspolitische Aspekte der Ost-West-Spaltung in Deutschland 560
Jürgen Seim, Sühne – Opfer – Abendmahl 88
Leonore Siegele-Wenschkewitz, Die Verankerung von feministischer Theologie und theologischer Frauenforschung im akademischen Lehr- und Forschungsbetrieb – ein Projekt 172
Lukas Vischer, Ökumenische Bewegung ohne konziliares Gefäß. Zur Zweiten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Graz 465

HINWEIS

Ulrich Luz, Biblische Bibliotheken in Osteuropa. Wir bitten um Hilfe! 276

ZU DIESEM HEFT

Ulrich Luz, Zu diesem Heft 1
Heino Falcke, Zu diesem Heft 97
Ulrich Luz, Zu diesem Heft 177
Ulrich Luz, Zu diesem Heft 281
Ulrich Luz, Zu diesem Heft 377
Ulrich Luz, Zu diesem Heft 473